

Mehrgenerationen-Netzwerk
„miteinander - füreinander“



Nachbarschafts-Hilfe im Markt Eschau

Das neuartige Corona-Virus stellt die gesamte Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Auf Grund der vom Freistaat Bayern mit Allgemeinverfügung vom 20. März 2020 angeordneten vorläufigen Ausgangsbeschränkungen sind wir alle aufgefordert, die physischen und sozialen Kontakte auf ein nötiges Minimum zu reduzieren.

Für Menschen, die in dieser außergewöhnlichen Situation besondere Hilfe benötigen, bietet das Mehrgenerationen-Netzwerk Eschau Unterstützung an:

- **Arzt- und Apothekengänge**
- **Einkäufe von Waren des täglichen Bedarfs**
- **unaufschiebbare Kontaktaufnahme mit Behörden**

Wir sind für Sie erreichbar unter der
Telefon-Nummer 09374 / 9735-124.

Ihre Einkaufswünsche nehmen wir aus organisatorischen Gründen werktags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen, zusätzlich sind wir für Sie täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

In **dringenden medizinischen Notfällen** wenden Sie sich bitte weiterhin an die Integrierte Leitstelle Untermain unter der **Notfallnummer 112.**

Wenn Sie **seelsorgerischen Beistand** benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrerin Romina Englert (Mobil: 01520 / 4477637) oder Diakon Peter Ricker (Mobil: 0151 / 70103226).